



Niedersächsische
GEFLÜGEL
WIRTSCHAFT

Markt und Erlöse stimmen! Ist die Zukunft sicher?

Friedrich-Otto Ripke, StS a. D.

Vorsitzender, NGW-Niedersächsische Geflügelwirtschaft, Landesverband e. V.

16. September 2026
Stadthalle Haselünne



AGENDA

1. Der Markt
2. Eierzeugung:
Deutschland & Niedersachsen
3. Herausforderungen:
 - 3.1 LAVES-Kontrollen: Verschmutzte Eier
 - 3.2 LAVES: Anzahl Unterstände Freilandhaltung
 - 3.3 Ausstallen: Fangen und Verladen
 - 3.4 Knappheit bei Küken bzw. Junghennen
 - 3.5 Tierseuchen HPAI und ND
 - 3.6 Legehennenschlachtung
4. Ist die Zukunft sicher?
5. Verantwortung und Vertrauen
6. Das Wichtigste/Wertigste

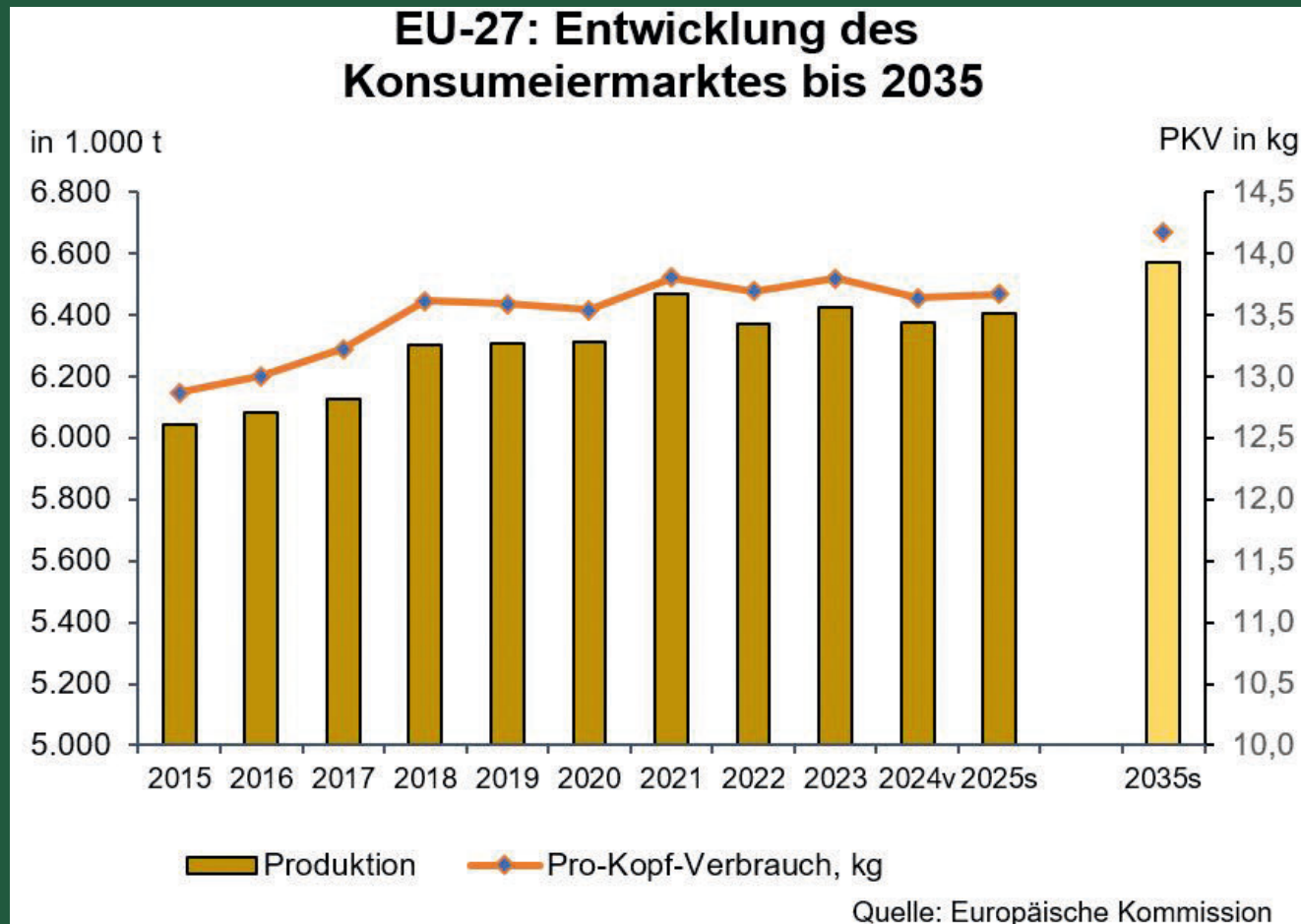


1. Der Markt



Niedersächsische
GEFLÜGEL
WIRTSCHAFT

1. Der Markt



Quelle: MEG-Marktbilanz 2025

Der Markt entwickelt sich weltweit weiter positiv!



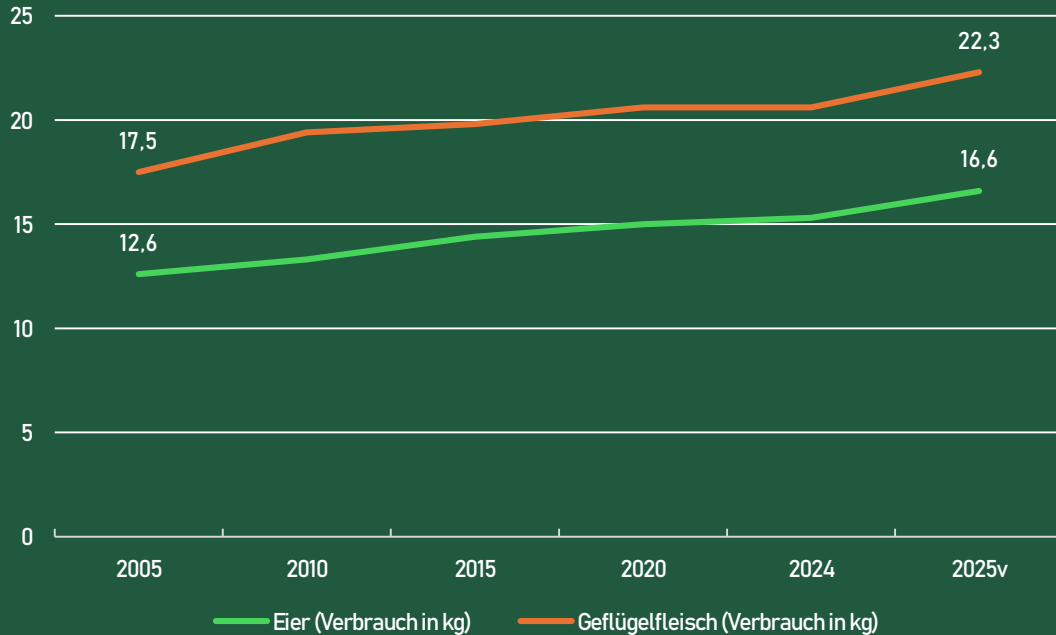
Nationales Ernährungsmonitoring

[Max-Rubner-Institut vom 18.08.2025]

- 5 % der Deutschen ernähren sich fleischlos
 - 4 % vegetarisch
 - 1 % vegan
- 66 % sagen, dass sie Mischkost bevorzugen
 - Grundnahrungsmittel bleiben **Eier**/Mehl/Fleisch!
- 90 %: Geschmack und Frische sind besonders wichtige Kriterien
- 66 % finden Saisonalität, Preis, wenig Verpackung, tiergerechte Haltung und minimale Verarbeitung wichtig



1. Der Markt



Eier: + 31,7 % in 20 Jahren

Quelle: Jacobs 2026; eigene Darstellung nach
MEG Marktbilanz, div. Jahre und BLE 2026



**Die Nachfrage nach Eiern
steigt kontinuierlich!**

Jung und Alt lieben unsere
ernährungsphysiologisch wertvollen und
gesunden Eier-Erzeugnisse!

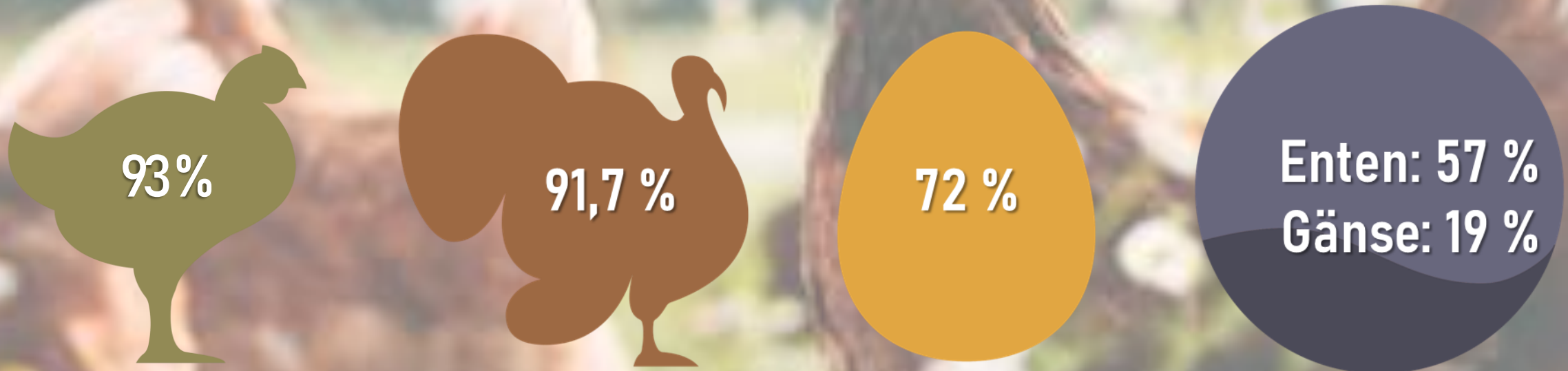
Wir liegen mit unseren essentiellen Aminosäuren
im Protein-Trend.

1. Der Markt

Wachsende Nachfrage und stagnierende/zum Teil sinkende Produktion haben dramatische Folgen:

Die **Versorgungssicherheit** mit Lebensmitteln aus heimischer Geflügel- und Eierproduktion ist **in Deutschland nicht mehr gegeben**.

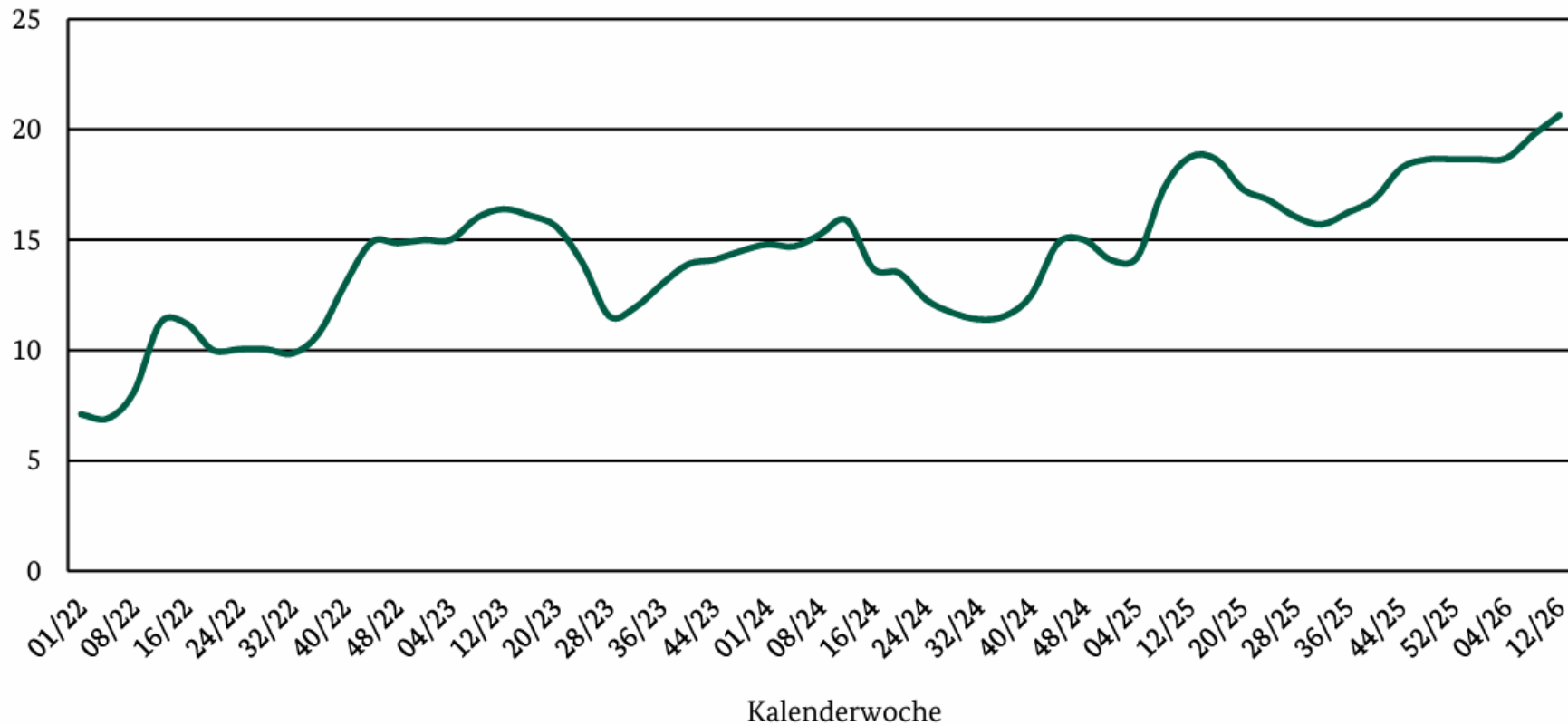
Die aktuellen Zahlen dazu (MEG-Marktbilanz 2025, 2024 v.):



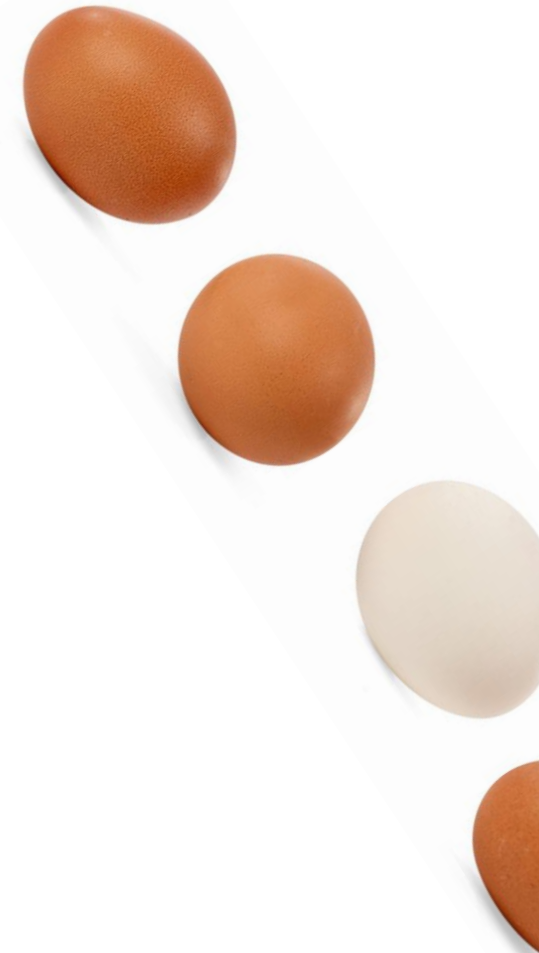
1. Der Markt

Eierpreise nach MEG-Bodenhaltungspreisfeststellung

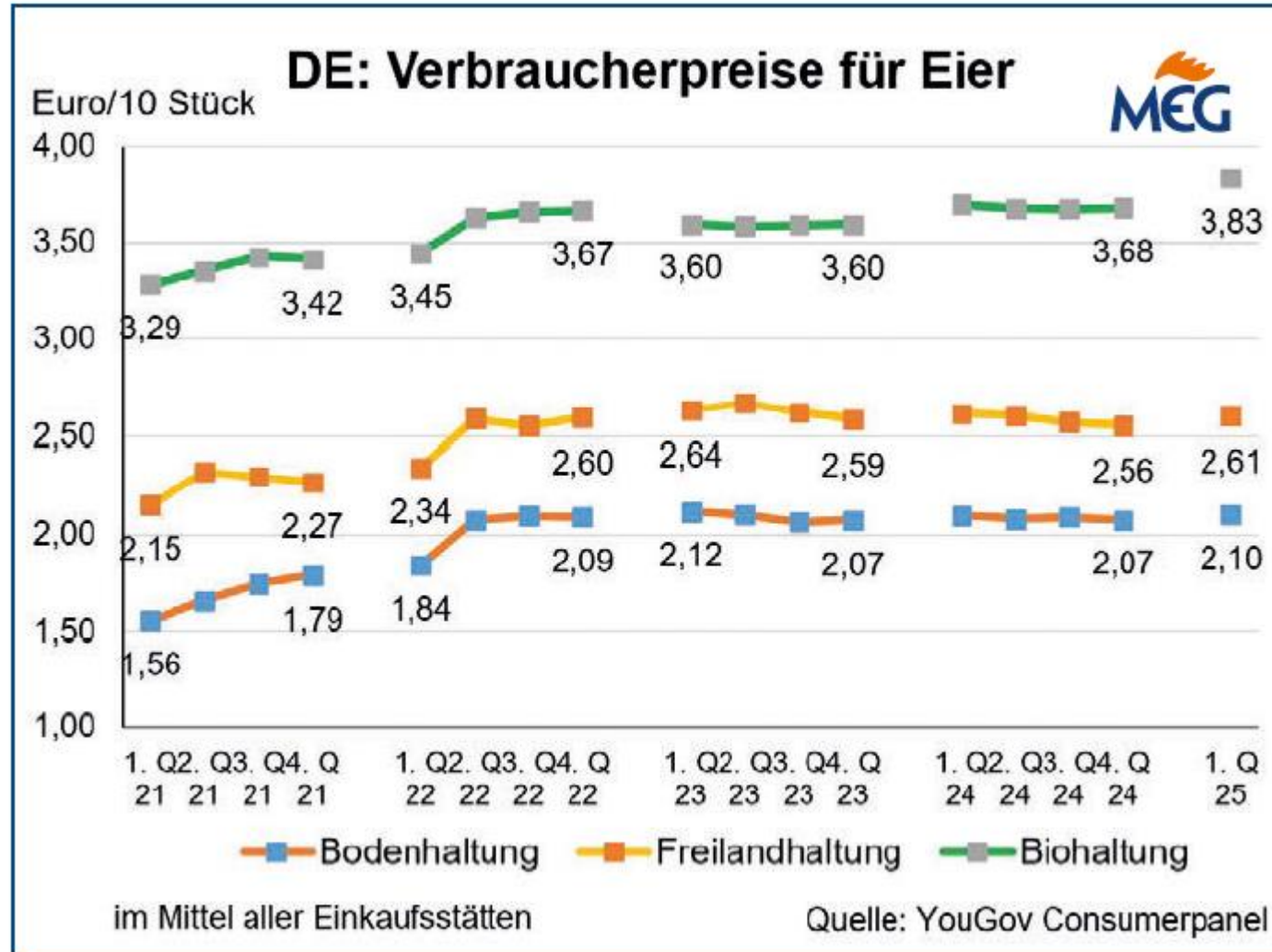
€/ 100 Stück



Quelle: BLE nach DEU Eier-Vertriebsgesellschaft, 2026



1. Der Markt



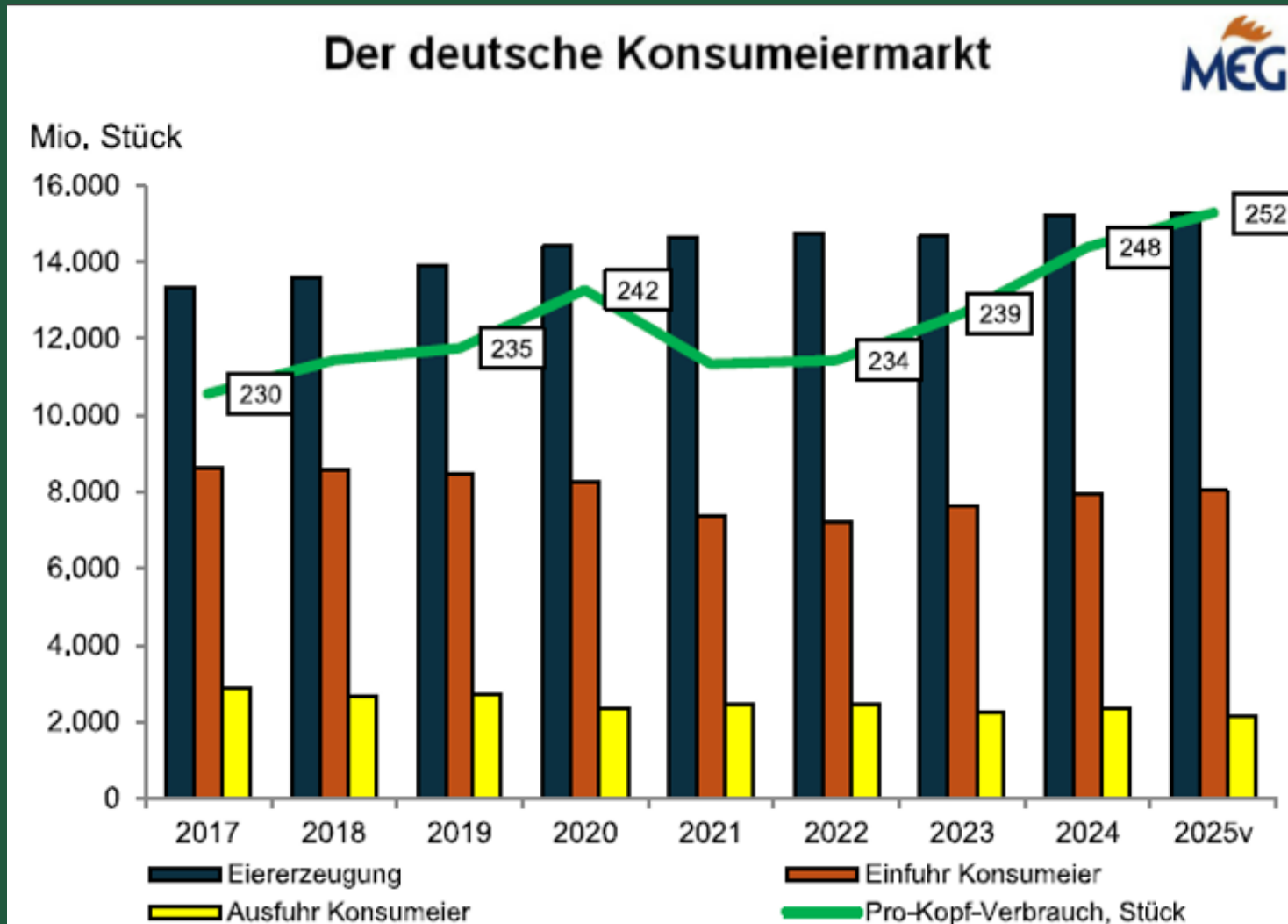
Quelle: MEG 2025

2. Eierzeugung: Deutschland & Niedersachsen



Niedersächsische
GEFLÜGEL
WIRTSCHAFT

2. Eiererzeugung in Deutschland



Quelle: MEG-Marktbilanz 2025 mit BLE



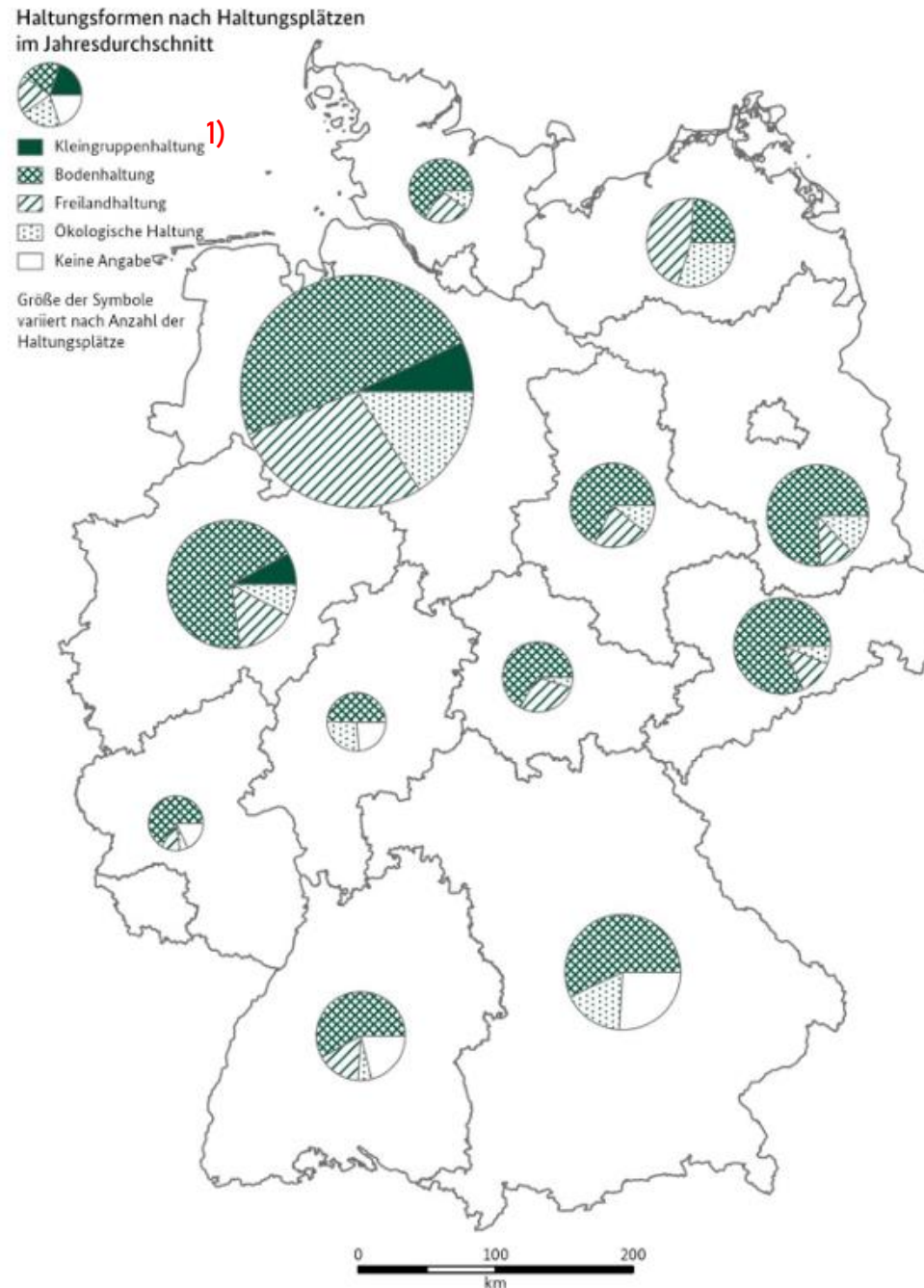
2. Eiererzeugung in Deutschland

Haltungsformen nach Haltungsplätzen (im Jahresdurchschnitt 2025)

In Betrieben mit mehr als 3.000 Haltungsplätzen in %
Keine Angabe = keine weitere Unterteilung der nicht aufgeführten
Haltungsformen aufgrund von Datenschutz

1) Seit dem 1.1.2026 in Deutschland nicht mehr zulässig; nur mit
Ausnahmegenehmigung für bestehende Betriebe

Quelle: BLE nach © GeoBasis-DE/BKG (2026) und
Statistischem Bundesamt, 2026



2. Eiererzeugung in Deutschland

Kennzahlen der Konsumeierzeugung nach Bundesländern im Jahr 2025

Bundesland	Betriebe	Haltungsplätze in 1.000	Legehennen in 1.000	Eierzeugung in Mio.	Legeleistung in Stück	Auslastung
NI	738	19.966	17.591	5.498	313	88%
NW	287	6.151	5.081	1.466	289	83%
BY	379	4.965	4.087	1.207	295	82%
BB	57	3.824	3.160	964	305	83%
SN	49	3.473	3.056	947	309	88%
BW	237	2.940	2.372	702	296	81%
MV	99	2.917	2.561	769	300	89%
ST	47	2.660	2.252	673	299	85%
TH	40	1.839	1.527	467	306	83%
SH	79	1.516	1.347	413	306	89%
HE	91	1.268	1.046	319	296	85%
RP	71	1.104	970	283	291	88%

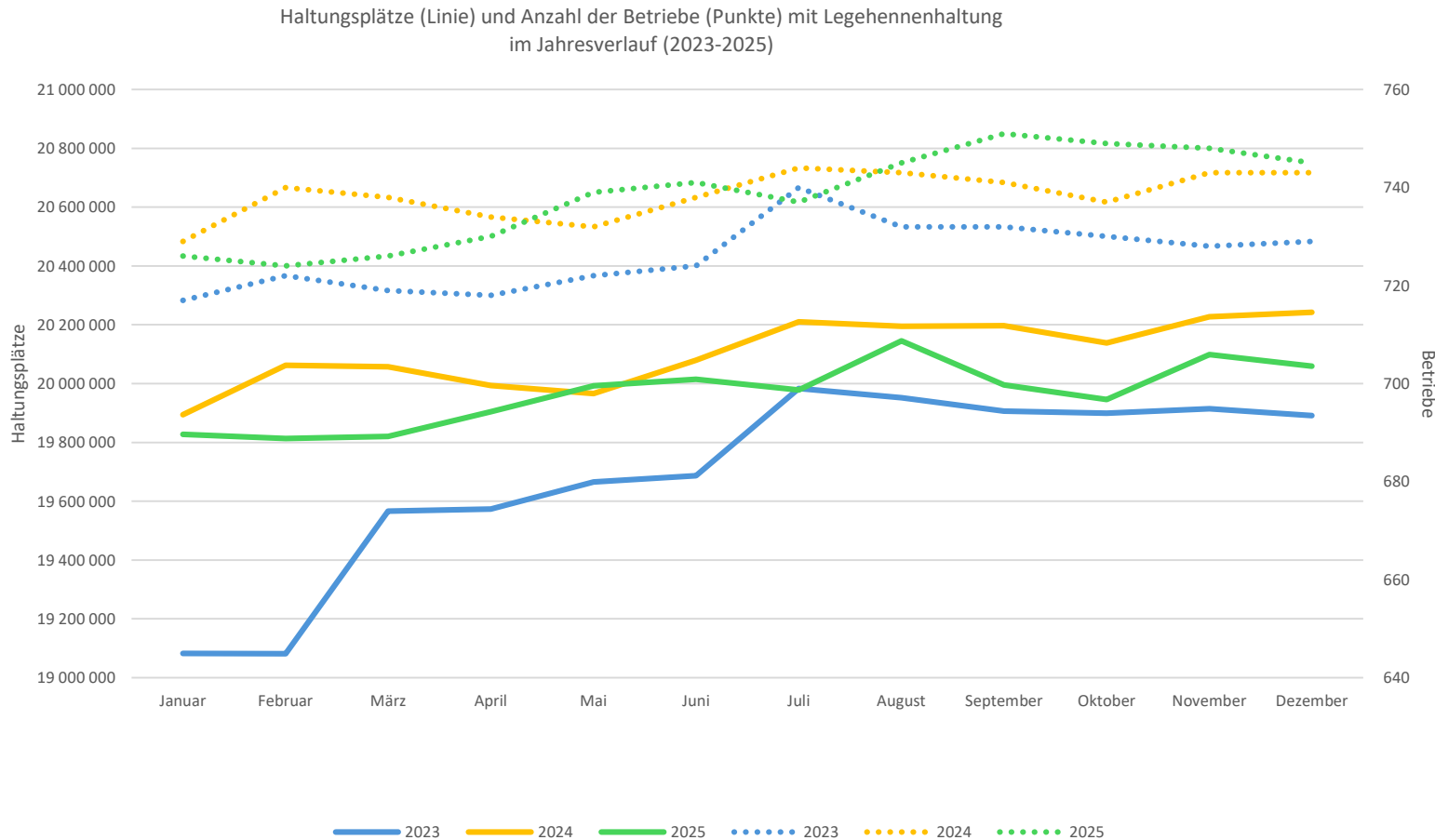


Daten die Tabellen zu Haltungskapazitäten entnommen wurden, können von anderen Daten abweichen. Zu beachten ist des Weiteren, dass bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen eine Mehrfachzählung erfolgt.

Quelle: BLE nach Statistisches Bundesamt, 2026

2. Eiererzeugung in Niedersachsen

Haltungsplätze (Linie) und Anzahl der Betriebe (Punkte) im Jahresverlauf 2023-2025 in Niedersachsen



Quelle: LSN 2026

3. Herausforderungen



Niedersächsische
GEFLÜGEL
WIRTSCHAFT

3.1 Verschmutzte Eier bei Kontrollen

- LAVES: Beanstandungen über Verschmutzungen (insbesondere Staub, Abrollspuren) von (weißen) Konsumeiern
 - Kontrollen in Packstellen und Zentrallagern des LEH
→ Einige Chargen wurden für die Vermarktung gesperrt.
 - Legehennenhalter haben sich über das Vorgehen wiederholt beklagt
→ bemängelt wird - Ungleichbehandlung
- Unverhältnismäßigkeit



3.1 Verschmutzte Eier bei Kontrollen

- Saisonal waren und sind Eier am Markt knapp!
- Bei einem Selbstversorgungsgrad von 72 % bei Schaleneiern muss zwischen den Anforderungen der EU-Vermarktungsnorm und der sicheren Versorgung von Verbrauchern mit dem Grundnahrungsmittel Ei behördenseitig abgewogen werden!



3. Herausforderungen

3.2 Gestaltung des Auslaufs in der konventionellen Legehennen-Freilandhaltung

Nieders. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit •
Postfach 92 62 • 26140 Oldenburg



Niedersächsisches Landesamt
für Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit

Bearbeitet von
Herrn Mörlner

Telefax
0441 57026-179

E-Mail
thomas.moerler@laves.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl
0441 57026-331

Oldenburg
01.07.2026

Gestaltung des Auslaufs im Freien für konventionelle Freilandhaltungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Betrieb ist im Legehennenbetriebsregister unter der Betriebsnummer mit der Haltungsart Freilandhaltung registriert. Aus diesem Grund erhalten Sie die folgenden Informationen zu Mindestanforderungen für die konventionelle Freilandhaltung und weitergehende Empfehlungen mit der Bitte um Beachtung.

Ziel ist die Verbesserung der gleichmäßigen Auslaufnutzung durch die Legehennen durch Strukturierung der Ausläufe und das Angebot von natürlichen und künstlichen Unterständen zum Schutz der Legehennen vor widrigen Witterungsbedingungen und vor Raubtieren.

Diese Informationen sowie weitere zu möglichen Doppelnutzungen werden auch im Internet bereitgestellt auf der Seite

<https://www.laves.niedersachsen.de/startseite/lebensmittel/marktuberwachung/eier/fragestellung-en-rund-um-die-auslaufmae-in-der-konventionellen-freilandhaltung-235687.html>

Gesetzliche Mindestanforderungen und Auslegungshinweise

Um Eier mit der Haltungsart Freilandhaltung vermarkten zu können, müssen folgende gesetzliche Mindestanforderungen erfüllt werden:

a) Die Legehennen müssen

1. tagsüber
2. uneingeschränkten Zugang
3. zu einer Auslauffläche im Freien

haben. **Tagsüber** bedeutet, dass **jeden Tag** (auch am Wochenende und an Feiertagen) ab spätestens um 10:00 Uhr am Morgen bis zum Sonnenuntergang, den Legehennen der Zugang zu der Auslauffläche zu gewähren ist. Der Zugang zum Freiland ist 3 Wochen nach Einstellung, spätestens Ende der 21. Lebenswoche zu gewähren.

Davon kann lediglich abgewichen werden, wenn aufgrund von Tierseuchen wie der [Aviären Influenza \(AI\)](#) seitens der örtlich zuständigen kommunalen Veterinärbehörde eine Auslaufbeschränkung (Aufstallungsgebot) verhängt wurde. Eine Aufstallungsempfehlung des Hoftierarztes reicht dafür nicht aus.

3. Herausforderungen

3.2 Gestaltung des Auslaufs in der konventionellen Legehennen-Freilandhaltung

- LAVES-Informationsschreiben:
 - Mindestgröße von 5 m² je Unterstand
 - Mindestunterstandsfläche von 78 m²/ha
- EU-Vermarktungsnormen für Eier
→ bei Ausläufen (> 150 m entfernt): mind. 4 Unterstände/ha ohne Angabe der Größe
- NGW-Vorschlag für Behörden:
4 Stück x 5 m²/Unterstand → bei 20 m²/ha Unterstandsfläche
kleinere Unterstände (mind. 1 m²/Unterstand) → bei 20 m² pro ha entsprechend mehr
(z. B. 10 x 2 m²/Unterstand => 20 m²/ha).

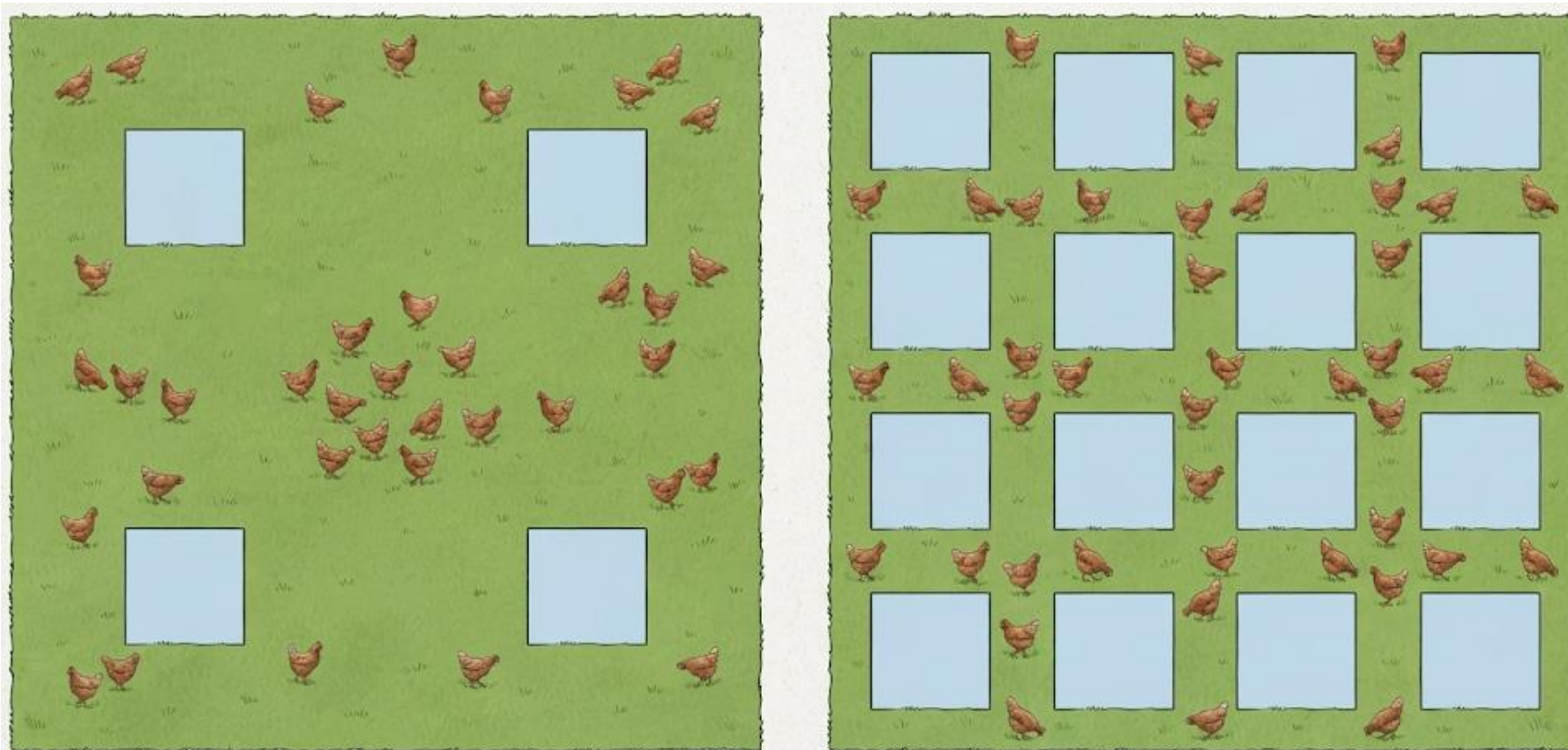


3. Herausforderungen

3.2 Gestaltung des Auslaufs in der konventionellen Legehennen-Freilandhaltung: grafische Verdeutlichung

EU/NGW

LAVES



Quelle: eigene Darstellung
KI generiert, 2026

3.3 Fangen und Verladen: Über Kopf fangen

Urteile: **Widersprüchliche Auslegungen in den EFSA-Studien!**

2022: Stellungnahme Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
„**Hühnervögel sollten aufrecht getragen werden, indem ihre Flügel gegen den Körper gehalten werden.**“ (Übersetzung ins Deutsche wirft Fragen auf: Catch and Carry; nicht rechtsverbindlich, nur Stellungnahme)

2023: **Bezirksgericht Rotterdam** (Niederlande) hat das **Kopfüber-Fangen von Geflügel in einem Betrieb** als rechtswidrig bestätigt. Das Tragen an den Beinen verstoße gegen die EU-Tierschutztransportverordnung.

Aber:

2017: EFSA-Studie spricht bei der herkömmlichen Ausstallmethode von „good practice“.

2021: Europäische Kommission
– das Fangen an den Beinen **ist mit dem Interesse des Tierschutzes vereinbar.**



3.3 Fangen und Verladen: Status Quo

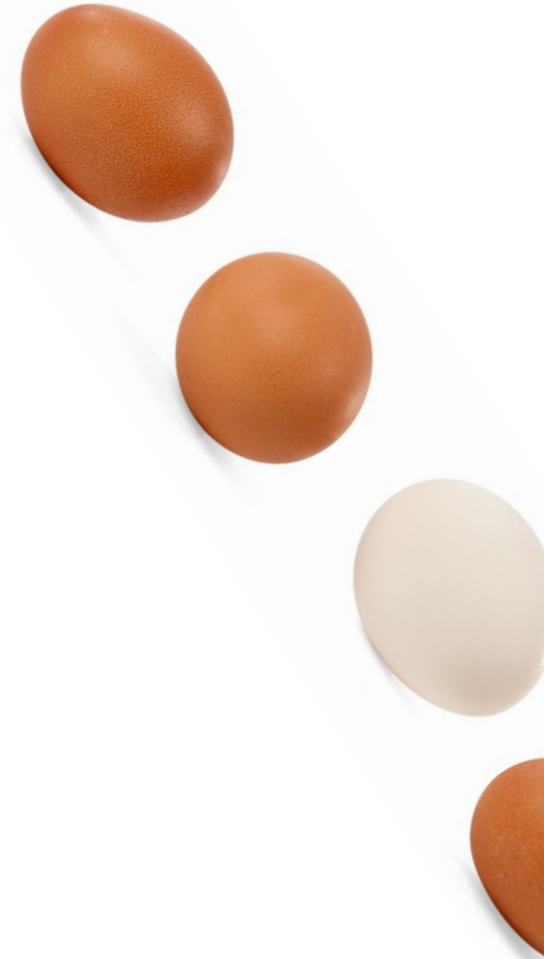
1. Flügelschlagen mit Blutergüssen: häufigste Verletzung
→ Schwere Masthähnchen sollten daher an zwei Beinen oder aufrecht getragen werden.
2. Ein- /zweibeiniges/aufrechtes Fangen ist für das Tierwohl nachrangig, solange Vermeidung von
 - Verletzungen von Flügelschlagen (durch Handauflegen oder dem Tragen von mehreren Tieren)
 - passive und aktive Kollisionen (durch umsichtiges und zügiges Fangen)
→ tierbasierte Parameter
3. Längere Fangzeiten (z. B. bei der „Schwedischen Fangmethode“) verursachen höhere Stressbelastungen in der Herde und höhere Kosten
4. Fangen mit beiden Händen für ein Tier hat negative Auswirkungen auf den Arbeitsschutz



Quelle: Prof. I. Ruhnke, FU Berlin

3.3 Fangen und Verladen: Fazit

5. Das niedersächsische ML hat keine Faktenbasis für eine fundierte Neuregelung. Der gültige Erlass „*Sachkunde beim Fangen und Verladen von Geflügel*“ vom 27.09.2022 sollte deshalb weiter solange Bestand haben bis neue Erkenntnisse gesichert vorliegen.
6. Die Geflügelwirtschaft – ZDG u. NGW – steht für eine praktikable Weiterentwicklung / Verbesserung. Sie haben zu diesem Zweck bereits 4 wissenschaftliche Gutachten in Auftrag gegeben und weitere sind in Planung. Dazu gehört auch die Untersuchung auf objektiv messbare Stresshormone. Die Ergebnisse stehen in Kürze zur Verfügung!



3. Herausforderungen

3.4 Marktlage Brütereien: Anzahl Brütereien nach Geflügelarten und Jahren

Geflügelarten	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Hühnerküken	38	37	32	28	26	25	
Hühnerküken der Legerassen	22	22	15	12	8	8	7
davon zur Zucht	3	3	2	1	1	1	0
davon zum Gebrauch	21	22	14	11	8	8	7

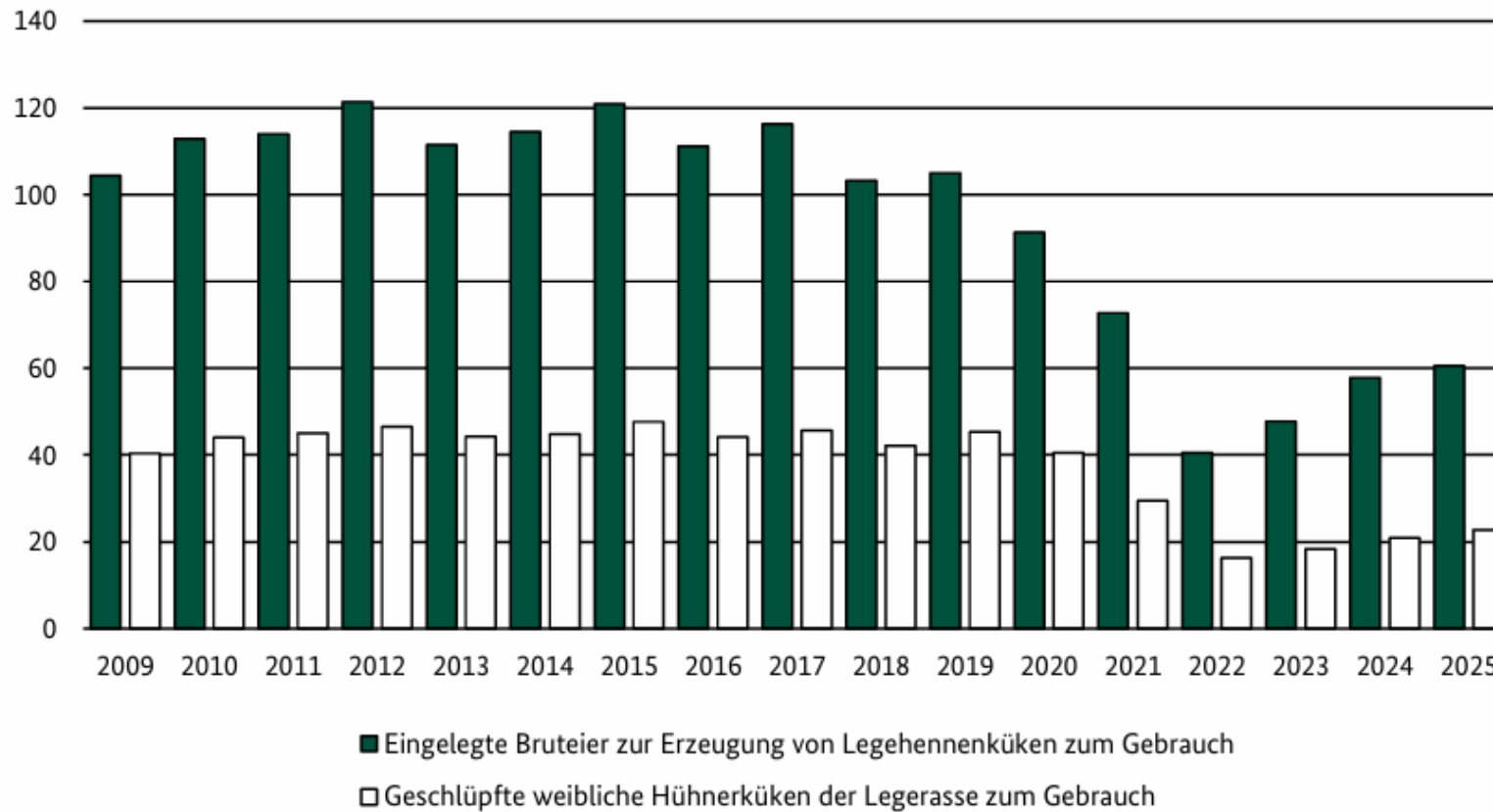
Quelle: BLE nach Statistisches Bundesamt, 2026



3. Herausforderungen

3.4 Marktlage Brütereien: Eingelegte Bruteier und Kükenschlupf in der Gebrauchszüchtung der Legerassen

in Mio. Stück pro Jahr

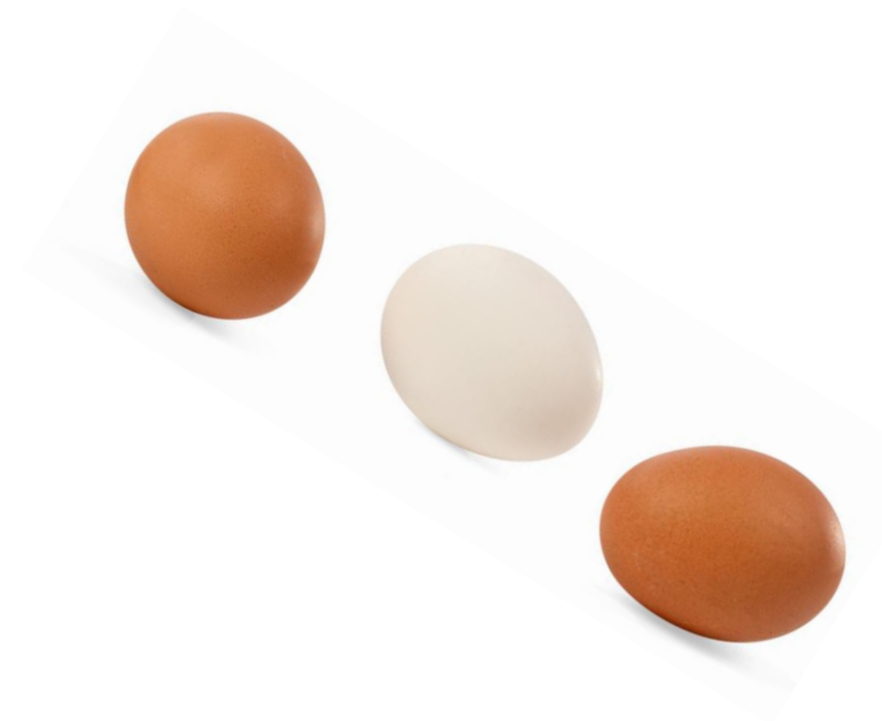
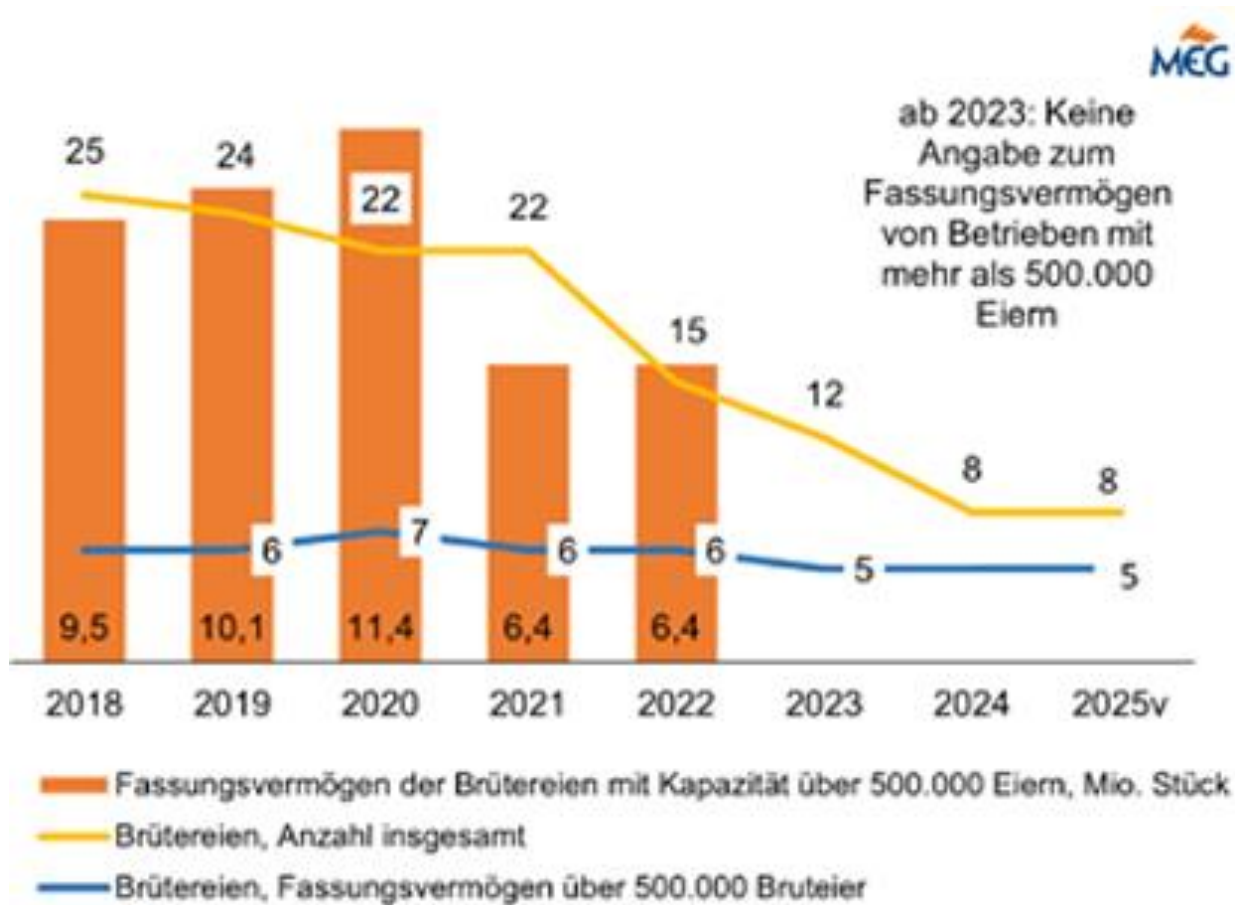


Der wesentliche Grund:
Die Geschlechtsbestimmung im Ei ab 2022 hat in Deutschland ein Brütereisterben ausgelöst!

Quelle: BLE nach Statistisches Bundesamt, 2026

3. Herausforderungen

3.4 Marktlage Brütereien: Anzahl Brütereien für Legeküken (jeweils im Dez.)



Quelle: MEG nach DESTATIS, 2026

3. Herausforderungen

3.4 Marktlage Junghennenhaltung:

- Haltung von Jungehennen in der TierschNutzV bislang nicht eindeutig geregelt.
Seit Jahren im Fokus: Platzbedarf je Tier → die Aufzuchtkapazität eines Betriebes
- KAT-Leitfaden:
 - konventionelle Aufzucht bis zum 30.06.2024 max. 20 Tiere/m²
Gesamtnutzfläche
 - ab dem 01.07.2024 max. 18 Tiere/m²
→ Reduzierung der zur Verfügung stehenden Stallkapazität um 10 %
- Junghennenaufzucht: ist weniger wirtschaftlich als die Legehennenhaltung:
→ Investitionsbereitschaft in neue Stallbauten deshalb wenig ausgeprägt
- Vor dem Hintergrund des steigenden Pro-Kopf-Verbrauchs und des daraus resultierenden Mehrbedarfs an legereifen Hennen, ist dies kritisch zu betrachten!
- Umso mehr, wenn durch unvorhergesehene Ereignisse, wie die überdurchschnittliche Bestandsaufstockung nach HPAI- u. ND-Ausbrüchen noch mehr Jungehennen fordern.

Quelle: BLE 2026



3. Herausforderungen

3.4 Marktlage Junghennenhaltung:

Außenhandel mit anderen Hühnerküken von Legerassen bis 185 g

Hühnerküken in 1.000 St.	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025v
Einfuhr	894	433	988	2.407	1.712	3.494	3.998	2.602	11.486
Ausfuhr	11.017	9.158	9.248	9.204	4.560	1.316	3.890	4.364	3.753

- Die importierten Jungtiere dienen maßgeblich der Aufstockung der Junghennenbestände, also der späteren Legehennenbestände.
- Im Jahr 2025 wendete sich das Export/Import Verhältnis gravierend, **Deutschland brauchte Junghennenimporte!**

Quelle: BLE 2026



3.5 Tierseuchen

1. HPAI

- Über 522.400 gekeulte Legehennen/Junghennen in D (01.07.2025–30.06.2026)
- trotz höchster Biosicherheit
- NL impfen Legehennen
- **Impfen statt Keulen** setzt die **Aufhebung internationaler Handelshemmnisse** voraus!

2. ND

- Über 1,84 Mio. gekeulte Legehennen/Junghennen in D (20.02.2026 bis 30.06.2026)
- Pflichtimpfung

Quelle: eigene Berechnungen nach FLI und ZDG



3. Herausforderungen

3.6 Legehennenschlachtung

- Deutschland hat von 3 Legehennen-Schlachtbetrieben aktuell 2 verloren.
- Folge:
 - Transportwege werden länger
 - Schlachtungen im Ausland mit grenzüberschreitendem Tier-Transport



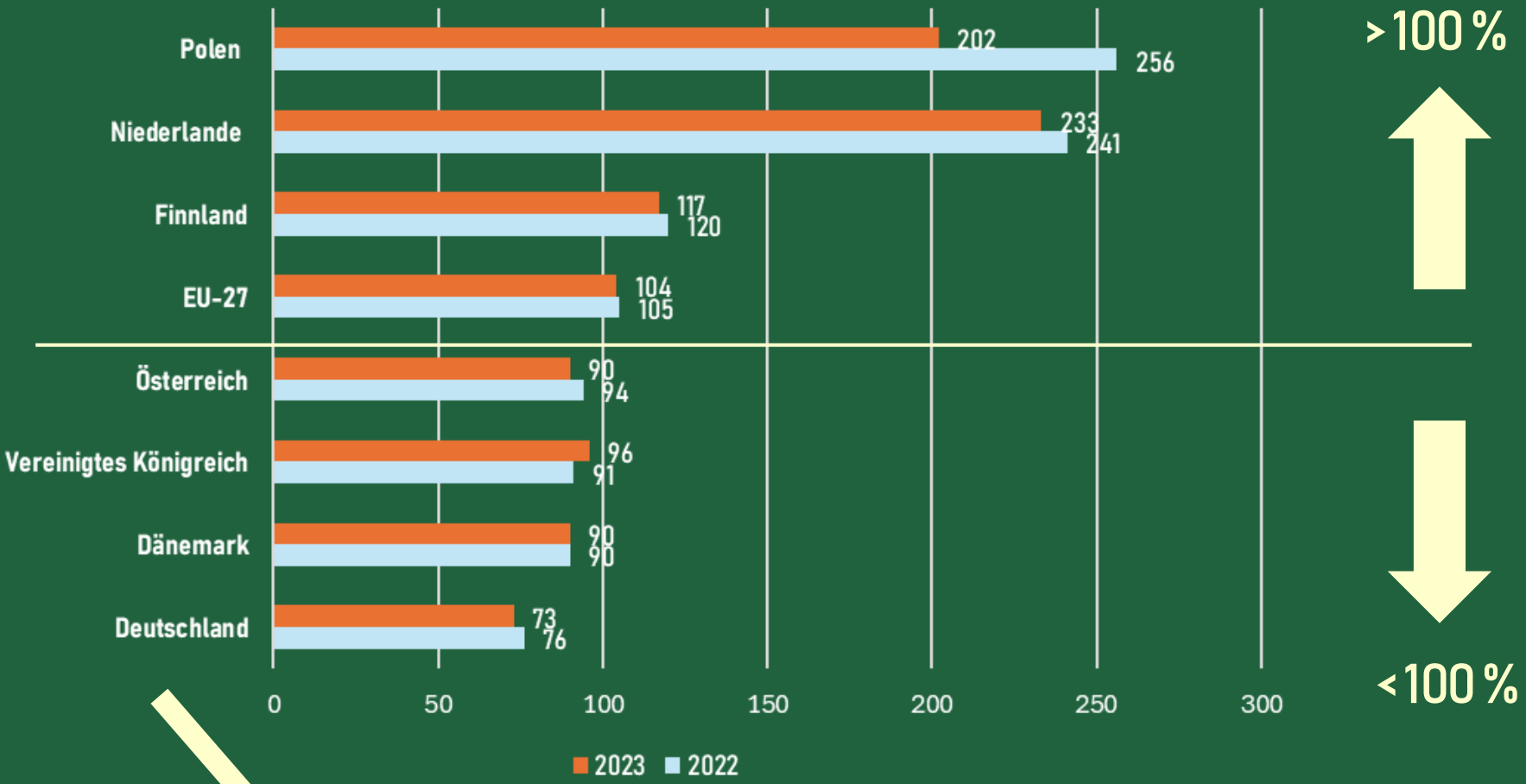
4. Ist die Zukunft sicher?

- Für Legehennenhalter?
- Für die Versorgungssicherheit der Verbraucher?



Niedersächsische
GEFLÜGEL
WIRTSCHAFT

4. Zukunft der Ernährungssicherung



Selbstversorgungsgrad
mit Eiern in der EU
2022/2023 (in %)

Quelle: Jacobs 2025; eigene Darstellung nach MEG-
Marktbilanz 2025

Deutschland ist Schlusslicht!

4. Zukunft der Ernährungssicherung

Wachsende Nachfrage und stagnierende/zum Teil sinkende Produktion haben dramatische Folgen:

Es wird Importbedarf ausgelöst!

- Eier aus wichtigen Importländern wie Polen und Ukraine erfüllen aber in der Regel nicht die deutschen Standards:
 - in der Lebensmittelsicherheit
 - in der Nachhaltigkeit (vor allem auch im Sozialbereich)
 - im Tierschutz
 - im Klimaschutz

Importe bergen Risiken für Erzeuger und Verbraucher!

Höhere Tierwohlanforderungen sind mit Zielkonflikten verbunden:

Beispiele:

Ursache



Wirkung

Weniger Tiere



Ernährungssicherung reduziert

Tiere im Auslauf



Mortalitätsraten/Infektionsrisiko
für Geflügelpest erhöht

Höhere Verbraucherpreise



Verlust von Marktanteilen an
Billiganbieter/Importware

Mehr Tierwohl/Tierschutz



Klimaschutz/CO₂-Bilanz

5. Verantwortung und Vertrauen



Niedersächsische
GEFLÜGEL
WIRTSCHAFT

5. Verantwortung und Vertrauen

Die Verantwortung der Eierbranche für die Ernährungssicherung der deutschen Verbraucher mit Eiern ist hoch!

Niedersachsen ist Standort einer effektiven u. bewährten Wertschöpfungskette aus:

- Züchtern
- Brütereien
- Verarbeitern und Vermarktern
- Futtermittelhersteller
- Stalleinrichter/ KI-Anbieter
- Fachtierarztpraxen
- Verbänden/ Beratern
- Wissenschaft und Lehre

Das „Silikon Valley“
der deutschen
Geflügel-
wirtschaft
=
Höchste
Verantwortung



5. Verantwortung und Vertrauen

Aus Sicht der **Ernährungssicherung** als eine der **wichtigsten staatlichen Aufgaben** in geopolitisch unsicheren Zeiten

- ist die **niedersächsische Eierproduktion** **rechtlich und faktisch** gesehen:

- Eine **systemrelevante** Zukunftsbranche
- Gehört zur **kritischen Infrastruktur**
- Stellt **lebenserforderliche** Güter her (Lebensmittel)



- Unsere niedersächsischen Legehennenhalter sind **erfahren, sachkundig, innovativ u. solvent!**
- Sie sind **investitionsbereit und warten auf Planungssicherheit seitens der Politik!**
 - **Investitionsstau** für neue Geflügelställe in deutschen Geflügel-Regionen geschätzt **1,5 Mrd. €**
- In Niedersachsen stehen 40 % des deutschen Legehennenbestandes.

6. Das Wichtigste/Wertigste!



Niedersächsische
GEFLÜGEL
WIRTSCHAFT

➤ Legehennenhalter tragen hohe Verantwortung für:

1. die Versorgung der Bevölkerung mit dem Grundnahrungsmittel Ei
2. die Bewahrung/Wiederherstellung der Unabhängigkeit von Importen
3. die eigene Familie, den Betrieb, das Unternehmen
4. die Leistung der Wertschöpfungskette im ländlichen Raum

➤ Legehennenhalter und Packstellen:

- verdienen und haben das Vertrauen der Verbraucher
- begründen Vertrauen durch das KAT-Siegel
- KAT macht Eier hinsichtlich Rückverfolgbarkeit, Tierschutz und Haltung zum sichersten Lebensmittel
- verdienen das Vertrauen: der Politik
- verdienen das Vertrauen: des Lebensmitteleinzelhandels

UND:

Sie haben es auch!



Niedersächsische
**GEFLÜGEL
WIRTSCHAFT**

- **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**
- **Ihnen allen u. Ihren Familien eine gute Zukunft!**

Tschüss!!!

Ihr

Friedrich-Otto Ripke



info@ngw-landesverband.de